

ENERGIEWENDE ENTDECKEN, ERLEBEN UND VERSTEHEN

Workshops mit dem
„Energiespardorf Bayern“
für Schulklassen und Gruppen



ENERGIEWENDE ENTDECKEN, ERLEBEN, VERSTEHEN

Was verbraucht eigentlich wieviel Strom? Wo kann der herkommen? Welche Auswirkungen haben verschiedene Arten der Stromerzeugung auf Klima, Landschaftsbild und Gesellschaft? Und wie bringt man beim Thema Energiewende alle gesellschaftlichen Interessen unter einen Hut?



Fotos: Anita Pedall

WAS IST DAS ENERGIESPARDORF BAYERN?

Das „Energiespardorf Bayern“ ist ein interaktives Modell einer durchschnittlichen bayrischen Gemeinde mit Wohnhäusern, Kleingewerbe und Landwirtschaft.

Auf dem modular aufgebauten Brett (5 x 1,5 m) werden die Modell-Häuser mit Niederspannung (12V) versorgt.

In einem 3-stündigen Workshop können Interessierte in spannenden Experimenten entdecken, wie Energie erzeugt und verbraucht wird, welche Auswirkungen verschiedene Formen der Energieerzeugung haben und wie schwierig es ist, in einem demokratischen Prozess alle Interessen unter einen Hut zu bringen.

Entwickelt wurde das Energiespardorf Bayern vom BUND Naturschutz. Seit 2024 steht es in der Umweltstation Don Bosco Ens Dorf.

Die Workshops werden von speziell geschulten Kursleiter*innen des BUND Naturschutz und der Umweltstation Don Bosco Ens Dorf geleitet.

SO LÄUFT DER WORKSHOP AB:

Ziel: Erforschen von Energiethemen

Kern des Konzeptes ist das selbstständige Erforschen von Energiethemen und deren Zusammenhänge im Umfeld einer Gemeinde. Ziel soll sein, die Energieversorgung klimafreundlich zu gestalten, die Umwelt zu schonen und die regionale Versorgung mit Energie und Lebensmitteln zu sichern.

Phase 1: Wie wird Energie erzeugt?

Was Energie überhaupt ist, wie sie erzeugt und verbraucht wird und was das für Auswirkungen auf Umwelt und Klima hat, wird den Teilnehmenden in einer ersten Phase anschaulich in Mitmach-Experimenten vermittelt.

Phase 2: Experimentieren mit dem Modelldorf

In der zweiten Phase des Workshops kommt das Modelldorf zum Einsatz: Hier lernen die Teilnehmenden, Einfluss auf den Energieverbrauch zu nehmen und erfahren Zusammenhänge zwischen Energieversorgung, Klimaschutz und Landschaftsbild.

Phase 3: Demokratische Prozesse rund um die Energiewende

Die dritte Phase beleuchtet die demokratische Dimension der Energiewende. In einem Rollenspiel vertreten die Teilnehmenden Interessensgruppen wie Stromerzeuger, Energieanbieter oder Landwirte und treffen gemeinsam Entscheidungen für die Kommune.

EMPFOHLENE VORBEREITUNG DER KLASSE:

Vorkenntnisse aus folgenden Fächern sind nützlich für einen Workshop mit dem Energiespardorf, müssen aber nicht zwingend vorhanden sein.

Physik: Leistung und Energie, Wirkungsgrad

Sozialkunde/Politik: Kommunale

Selbstverwaltung, politische Einflussmöglichkeiten

Deutsch: Diskussionsmethoden, Diskussionsregeln

Geographie: Stromversorgung, Klimawandel, weltweite Energievorräte

Biologie: Entstehung von Methan, CO₂ und O₂ bei Menschen, Tieren und Pflanzen

Zielgruppe: Schüler ab der fünften Klasse, Jugendliche, Erwachsene.

Teilnehmerzahl: ca. 15 bis 25 Teilnehmer

Dauer: etwa 4-5 Schulstunden

Ort: Umweltstation Don Bosco Ensdorf

Kosten: für Schulklassen kostenlos

ANMELDUNG UND INFORMATION:

Bund Naturschutz - Kreisgruppe Amberg-Sulzbach
Hauptstraße 5
92237 Sulzbach-Rosenberg
09661/3427
amberg-sulzbach@bund-naturschutz.de
www.amberg-sulzbach.bund-naturschutz.de

Umweltstation Don Bosco Ensdorf
Hauptstraße 9
92266 Ensdorf
09624/920042
uws@donbosco.de
www.kloster-ensdorf.de

